

Tagungsort

Saal des Jugendhilfezentrums,
Rummelsberg 27,
90592 Schwarzenbruck
Tel.: 09128 / 50-2766

Anreise

Mit dem Auto:

BAB A73 Autobahnausfahrt Feucht/Neumarkt
(Richtung Neumarkt/Oberpfalz B8).

In Schwarzenbruck an der zweiten Ampel
links abbiegen (in die Burgthanner Str.).
Anschließend die dritte Abzweigung links
(Wegweisung „Rummelsberg“).

Mit der Bahn:

In Nürnberg Hauptbahnhof Linie S3 Richtung
Neumarkt/Oberpfalz oder Gegenrichtung
Linie S3 Richtung
Nürnberg. Aussteigen jeweils Bahnhof
Ochenbruck

Auf Anfrage organisieren wir gerne auch aus
Umweltgründen Fahrgemeinschaften!

Die Bildungsarbeit des kda ist zertifiziert.



Veranstalter



Kirchlicher Dienst in der
Arbeitswelt der
Ev. Luth. Kirche in Bayern



Aktionsgemeinschaft für
Arbeitnehmerfragen in der
Ev. Luth. Kirche in Bayern



Evangelische Arbeitsge-
meinschaft für Soziale Fragen
in Bayern und Thüringen
Heilig-Kreuz-Str. 15
86152 Augsburg
Telefon 0821 - 51 62 42
E-Mail:
kda.augsburg@kda-bayern.de

Leitung

Eugen Hähnel und Klaus Hubert

Referenten

Siehe Programm!

Kosten

Die Verpflegungs- und Tagungskosten werden
von den Veranstaltern übernommen.
Fahrtkosten sind selbst zu tragen!

Anmeldung

an die EAG-Geschäftsstelle (siehe oben)
telefonisch, schriftlich oder per Email
bis spätestens 1. April 2016
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Sozialwahl



Für Rente & Gesundheit

"BVEA - Sozialwahl 2017 Ich bin dabei"

Informationsveranstaltung

09.04.2016

Saal des Jugendhilfezentrums,
Rummelsberg 27,
90592 Schwarzenbruck



"BVEA - Sozialwahl 2017 Ich bin dabei"

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in der afa und der EAG,

Selbstverwaltung bedeutet: Wir Beitragszahlerinnen und Beitragszahler nehmen Einfluss auf die Entscheidungen der Sozialversicherungsträger, wie zum Beispiel bei der Deutschen Rentenversicherung, den Krankenkassen oder der Unfallversicherung. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter engagieren sich ehrenamtlich. Mit dieser Informationsveranstaltung, wollen wir Sie informieren, warum Soziale Selbstverwaltung bürgernah ist, wo sie mitentscheidet, was sie zum sozialen Miteinander beiträgt und warum sie für die Beitragszahlerinnen und Beitragszahler effizient ist. Freiwilligenarbeit spielt in Deutschland eine große Rolle. Ehrenamtliches Engagement ist nicht nur eine Möglichkeit, sich für andere einzusetzen, sondern ermöglicht es dem Einzelnen, in vielen Bereichen der Gesellschaft mitzubestimmen und zu gestalten. Auch im Gesundheitswesen ist Mitbestimmung möglich - besonders in der gesetzlichen Krankenversicherung. Wir hoffen, dass dieses Angebot Ihren Bedürfnissen entspricht und Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen

Bernhard Dausend Eugen Hähnel
afa-Landesvorsitzender EAG-Vorsitzender

Dr. Johannes Rehm
kda-Leiter

Ablauf

Samstag, den 09.04. 2016

- bis
10:15 Uhr Anreise
- 10:15 Uhr Begrüßung, Organisatorisches
- 10:30 Uhr Wort zum Tag
Peter Lysy, Sozialpfarrer
- 10:45 Uhr Die Bedeutung der sozialen
Selbstverwaltung im Sozialstaat
Hannes Kreller, Bundesvorsitzender,
Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Arbeitnehmerorganisationen (ACA)
- 11:45 Uhr Rückfragen
- 12:15 Uhr Mittagsimbiss
- Engagierte EAG-Mitglieder berichten aus
Ihrer Tätigkeit:
- 13:00 Uhr Aufgaben und Möglichkeiten als
Versichertenvertreterin im
Verwaltungsrat und Beirat der
Krankenkassen
Barbara Grille, Versichertenvertreterin
im Verwaltungsrat der AOK-Bayern
- 13:30 Uhr Aufgaben und Möglichkeiten als Mitglied
im Vorstand der Rentenversicherung
(Versichertenseite)
Hans-Jürgen Hopf, Mitglied im Vorstand
der DRV- Nordbayern

- 14:00 Uhr Aufgaben und Möglichkeiten als
Versichertenberaterin
Hans- Jürgen und Petra Hopf,
Versichertenberaterin
- 14:20 Uhr Aufgaben und Möglichkeiten als Mitglied
in der Vertreterversammlung der
Berufsgenossenschaft
Bernhard Dausend, Mitglied der
Vertreterversammlung
- 14:40 Uhr Aufgaben und Möglichkeiten als
Arbeitsrichter
Thomas Krämer, Arbeitsrichter
- 15:00 Uhr Aufgaben und Möglichkeiten als
Sozialrichter
Wolfgang Malessa, Sozialrichter
- 15:20 Uhr Sonstiges
(Wünsche, Anregungen, etc.)
- 15:50 Uhr Reisesegen
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung
anschl. Heimreise